

Der Wandel von autoritären zu demokratischen Erziehungskonzepten aus interdisziplinärer Forschungsperspektive – Konsequenzen für das Familiensystem und die Sozialisation

Dr. phil. Carmen Eschner

Demokratisch-autoritative Erziehungskonzepte wirken sich positiv auf die primäre Sozialisation und die gesamte Familienstruktur aus. Dabei sind die Erziehungskompetenzen der Eltern ein Schlüssel zu einer guten Eltern-Kind-Beziehung und einer gesunden Entwicklung. Im Vortrag werden fünf Felder vorgestellt, die die Elternkompetenzen beinhalten und eine entwicklungsfördernde Erziehung kennzeichnen.

Zur Person:

Dr. phil., Dipl.-Päd. Carmen Eschner, Psychologische Beraterin (DGIP) und Supervision in eigener Praxis; Referentin in der Erwachsenenbildung (Katholisches Bildungswerk), Erziehungswissenschaftlerin